

Spitzenreiter muss sich mit Remis begnügen

8:8 in der Tischtennis-Bezirksklasse

Mielenhausen – In der Tischtennis-Bezirksliga hatten Laubach und Scheden spielfrei. In der Bezirksklasse aber gab es den ersten kompletten Spieltag, sodass auch die letzten Nachzügler ihre Karten offenlegen mussten. Dazu gehörte auch der Aufsteiger Geismar III, bei dem Tabellenführer Mielenhausen zu Gast war. Das Ergebnis, eine Punkteteilung, war überraschend. Doch kam sie nicht von ungefähr. Mit Maximilian Franke fehlte im Mittleren Paarkreuz ein wichtiger Punktesammler.

TTV Geismar III – TTSV Mielenhausen 8:8. Unter diesen Bedingungen war nicht mehr herauszuholen. Dreimal ging es in den 5. Satz, und immer waren die Mielenhäuser siegreich. Bemerkenswert war der Auftakterfolg von Thomas Heede/Bernd Apel gegen das Spitzendoppel der TTVer. Eher erwartet wurde das 2:0 durch Holger Wolf/Kevin Apel. Aber dann gab es im ersten Einzeldurchgang nur die Siege von Wolf und K. Apel, und die Mielenhäuser sahen sich erstmals mit 4:5 im Rückstand. Das 4:6, das Wolf gegen den an diesem Tag überragenden Thies hinnehmen musste, war umso bedrohlicher. Heede und K.



Verbuchte mit dem TTSV Mielenhausen einen Punkt: Thomas Heede.

FOTO: PER SCHRÖTER

Apel glichen aus, und dann waren es Tim Tulowitzki und Ersatzmann Stefan Lamster, die mit einer starken Leistung die Punkte zu Remis holten. Nach vier Stunden

hatten Wolf/K. Apel im Abschlussdoppel nichts mehr zu bestellen. Punkte: Heede/B. Apel, Wolf/K. Apel, Wolf, Heede, K. Apel (2), Tulowitzki, Lamster.

znm

Tischtennis-Kreisligisten mischen vorne mit

Laubach II und Speele/Nienhagen erfolgreich

Altkreis Münden – In der Tischtennis-Kreisliga nutzten Laubach II und Speele/Nienhagen die Spielpause für ihren jeweils dritten Auftritt. Und der gelang rundherum. Laubach führt nach dem Sieg in Grone die Tabelle an, und die SGer machten nach dem eher unerwarteten Sieg gegen Lenglern II einen Sprung auf Platz drei.

■ Kreisliga

MTV Grone – TSV Werra Laubach II 2:7. Weiterhin mit Ersatz (Tom Lehmann, Nr.2, fehlt noch immer) war ein solches Ergebnis gegen die kompletten Groner alles andere als selbstverständlich. Erstaunlich schon, wie gut sich Johannes Kühn/Nouraldeen Sido Bozan gegen das Groner Spitzendoppel wehrten (14:16 im 5. Satz). Danach ging es zügig voran. Außergewöhnlich, wie sicher Kühn und Sido Bozan ihre Gegner beherrschten. Schließlich hatte es der letztere mit einem nach Ranglistenpunkten um zwei Klasse stärkeren Konkurrenten zu tun. Nur Spitzenspieler Hendrick Hippchen musste noch einmal passen. Punkte: Hippchen/Christian Tasch, Hippchen, Kühn (2), Tasch (2), Sido Bozan.

SG Speele/Nienhagen – SG Lenglern II 7:4. Bei Lenglern II weiß man nie, was einen erwartet. Ohne seine Spieler Nummer eins und drei – wie schon in den ersten Spielen – ist das Team nur Durchschnitt. Und das verstanden die Speeler, die Harald Höhmann (Nr.4) durch Heiko Reuther ersetzen mussten, zu nutzen. Aber auch das war noch ein kleines Kunststück. So der glatte Auftakterfolg von Tino Schröder/Reuther gegen die SG-Spitze. Und dann präsentierte sich Schröder in Bestform. Zwei Siege gegen die starke Lenglerner Spitze kamen aus heiterem Himmel. Und da das erfolgsverwöhnte Doppel Manuel Kraft/Leon Scholle zweimal punktete, bedurfte es nur noch der Einzelerfolge von Kraft und Scholle.

■ 1. Kreisklasse

Hier hat es Bonaforth besonders eilig. Während der Rest der Klasse sich noch zurückhielt, waren die BSVer in allen vier Spielen außerhalb des ursprünglichen Spielplans dabei. Und viermal unterlagen sie. Am auffälligsten das 3:7 gegen Laubach III. Hier konnten die TSVer Nico Tristram, Nouraldeen Sido Bozan und Benjamin Schopp

alle Einzel für sich entscheiden. Beim BSV hielten nur Herbert Sittig/Gert Peukert, Peukert und Peter Kalz dagegen. Beim 2:7 gegen Mielenhausen II waren es Reiner Cohrs und Sittig. Unbesiegt beim TTSV: Sven Tulowitzki (2), Stefan Lamster (2) und Uwe Osenbrück, sowie die Doppel, nach teilweise hartem Kampf. Nun blicken alle auf die Auseinandersetzung zwischen Mielenhausen II und Hagenberg, die beide mit 8:0 die Tabelle anführen. Aber noch müssen sie sich gedulden. Erst am letzten Spieltag werden sie aufeinandertreffen.

■ Kreisliga Frauen

Erneut mit nur zwei Spielerinnen gegen vier Seulingerinnen verbuchten die Schedener Frauen ihren zweiten Sieg. **TSV Seulingen II – TuS Schededörfer 2:7.** Sowohl Alexandra Bock als auch Stefanie Burgunder mussten gegen die Seulinger Spitzenspielerin in den 5. Satz. Bock lief sogar Gefahr, nach 1:2-Satzrückstand das Spiel abzugeben. Noch spannender machte es Burgunder, als sie gegen dieselbe Gegnerin den 5. Satz mit 13:11 für sich entschied. Punkte: Bock/Burgunder, Bock (2), Burgunder (3).

znm